

Spektakulärer Klimaanlagentausch



Umfangreiche Sperrmaßnahmen in Abstimmung mit dem Busverkehr mussten getroffen werden.

Die Eisele AG Crane & Engineering Group aus Maintal, Spezialist für Kranarbeiten und Schwerlast Engineering, tauschte in einem spektakulären Einsatz die 11 Tonnen schwere Klimaanlage auf dem Japan Tower mitten in der Frankfurter City. Für diesen Einsatz räumt die Eisele AG die begehrte Trophäe in der Kategorie „Kranarbeit des Jahres“ ab.

Die 11 Tonnen schwere Klimaanlage wurde mit dem LTM 1650-8.1 von Liebherr auf den 115 Meter hohen Japan Tower in der Frankfurter City gehoben. Schwierige Platzverhältnisse und ein straffes Zeitfenster stellte das Team der Eisele AG mit Unterstützung der Hüffermann Gruppe

bei den Kranarbeiten vor eine echte Herausforderung. Anhand der CAD-Planung ließ sich dieser spezielle Kraneinsatz vorab simulieren und anschließend professionell umsetzen.

„Vor Ort herrschten engste Baustellenverhältnisse. Es mussten zudem umfangreiche Sperrmaßnahmen in Abstimmung mit dem Busver-

kehr getroffen werden, um die ausschließlich am Wochenende und in der Nacht möglichen Arbeiten durchführen zu können. Zur absoluten Absicherung wurden Notfallmonteure von Liebherr bereitgehalten, um eventuelle Ausfallzeiten zu minimieren. Das gesamte Projekt brachte höchste Anforderungen mit sich wie



beispielsweise die CAD-Planung“, erinnert sich Eisele Geschäftsführer Rocco Schimmel. Unter anderem musste der Japan Tower vor Ort vermessen werden, um ein 3D-Objekt erstellen zu können, da von diesem keine Planungsunterlagen vorlagen. Mittels mehreren Layern wurden verschiedenste Pläne übereinandergelegt und maßstabsgetreu angepasst. Damit gelang es, den Kran unter Berücksichtigung aller Hindernisse und Störkanten auf engstem Raum genau zu platzieren. Der Kran konnte so bis an seine Grenzen ausgenutzt werden.

Ausragender Rand in 110 Metern Höhe

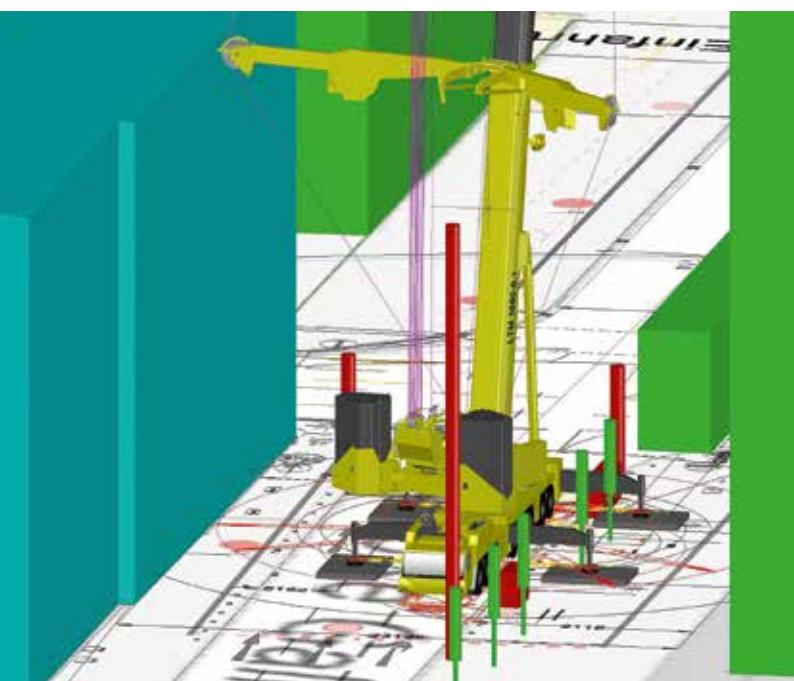
Zeit und Platz sollten jedoch nicht die einzigen Herausforderungen bei diesem Einsatz bleiben. Der weit ausladende Rand des Japan Towers in einer Höhe von 110 Metern musste überwunden werden. Ab dieser Störkante galt es noch weitere 20 Meter bis zur Position der Klimaanlage zu überbrücken. Der Kran wurde abgestützt und mit 155 Tonnen ballastiert. Eine 91 Meter lange Wippe wurde während des Zusammenbaus mit dem Rollwagen in die Straße Taunustor gerollt, um den Hilfskran nicht ständig umsetzen zu müssen. Der Tele Mast wurde aufgerichtet und nach dem Anschlagen der neuen Klimaanlage war sie bereit für das Anheben.

„Dass die Jury die besonderen Herausforderungen bei diesem Kraneinsatz gewürdigt hat, freut uns enorm. Es ist für unser Team eine große Motivation“, ergänzt Schimmel.



Auf dem Dach des Japan Towers in Frankfurt: Klimaanlage-tausch über eine massive Störkante hinweg.

ANZEIGE



CAD-Planungsbild Klimaanlage-tausch Frankfurt.

Kranservice

Willi Draut

Sachverständigenbüro

64319 Pfungstadt

Ostendstraße 16

Tel.: 06157 - 9891920

Fax: 06157 - 9891921

Mail: info@draut-ks.de